

Wie kann ein sozial- ökologischer Neustart der Verkehrspolitik gelingen?

- Welche verkehrspolitischen Maßnahmen führen zur Stärkung der Schiene und gleichzeitig zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen?
- Haben die Liberalisierung des Eisenbahnmarktes und der Wettbewerb das gewünschte Ergebnis gebracht, nämlich den Marktanteil der Schiene zu steigern?
- Kann mit einer neuen Bundesregierung in Deutschland die sozial-ökologische Verkehrswende erreicht werden?
- Wie kann die Schiene gestärkt werden und was können wir von unseren Nachbarländern lernen?

Diese und viele weitere Fragen werden auf der digitalen Konferenz diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei der europäische „Green Deal“ und das europäische „Fit for 55-Paket“. Aber auch die anstehende Bundestagswahl wird in diesem Zusammenhang beleuchtet.

Der EVG-Vorsitzende **Klaus-Dieter Hommel** sowie der stellvertretende Vorsitzende **Martin Burkert** werden gemeinsam mit den Chefs unserer Schwestergewerkschaften in der Schweiz, Österreich und Luxemburg diese Themen diskutieren. Auch die stellvertretende Generalsekretärin der Europäischen Transportarbeiter Föderation (ETF) und deutsche Politiker*innen aller demokratischen Parteien werden teilnehmen.

Kurzvorträge von:



Europäisches Jahr der Schiene: Der Grüne Deal und die neue Verkehrspolitik in Europa
Sabine Trier, stellv. Generalsekretärin der Europäischen Transportarbeiter Föderation (ETF)



Verkehrswende in Deutschland: Neue Ambitionen durch die Bundestagswahl, Umsetzung offen

Martin Burkert, stellvertretender Vorsitzender Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

© Alexander Egger



Bahnpolitik in der Schweiz: ein Erfolgsmodell

Giorgio Tuti, Vorsitzender Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV



Schienerverkehr in Österreich: zwischen Markt und Staat

Roman Hebenstreit, Vorsitzender Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida



Mobilitätswende in Luxemburg: Kostenloser ÖPNV

Georges Merenz, Vorsitzender Syndikat Eisenbahnen OGBL/FNCTTFEL-Landesverband

Podiumsdiskussionen

→ **Teil 1:** „Was bringt die Eisenbahn voran? Beispiel Schweiz: Investitionen, integrierte Bahnunternehmen, Kooperation“

→ **Teil 2:** „Wie können wir das Angebot auf der Schiene attraktiver machen? Beispiele Österreich und Luxemburg: Nachtzüge, kostenloser Nahverkehr und mehr“

.....

Für die Podiumsdiskussionen haben zugesagt: Sören Bartol (SPD), Michael Donth (CDU), Matthias Gastel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Sabine Leidig (DIE LINKE). **FDP: angefragt**

Zur Veranstaltung: Es handelt sich um eine Hybrid-Veranstaltung, die live gestreamt wird. Der Link zum Online-Streaming wird vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin • www. evg-online.org